

Top Replikat

Adrian Kirchler lebt in Südtirol und hat sich auf die Restauration und Herstellung von Snaredrums spezialisiert, die er komplett nach alten Vorbildern fertigt.

Zu einem ersten Praxisreport schickte er uns ein 14" x 5"-Modell mit Messingkessel. Als Vorbild diente eine Trommel, die Sonor in den 20er- und 30er-Jahren vertrieb und die wahrscheinlich von der Firma Leedy gefertigt wurde. Auf jeden Fall ist es eine nahezu exakte Kopie der ersten Snaredrum-Serie von Leedy, die unter der Bezeichnung »Black Elite« geführt wurde. Optisch ein wahrer Leckerbissen ist der schwarz vernickelte Kessel mit der 24K vergoldeten Hardware und den perfekten Gravierungen, die Adrian Kirchler natürlich selbst vornimmt. Aber die Snaredrum hat nicht nur optisch viel zu bieten, sie besitzt zudem einen fantastischen Sound.

Der Messingkessel selbst hat eine Wandstärke von 1 mm und ist mit zwei parallel gesetzten Innensicken versehen, um ihm genügend Stabilität und Verwindungssteifheit zu geben. Die Auflagekanten des Kessels sind nicht nur perfekt nach innen gebördelt, sondern zudem noch zurückgelötet. Der Rand ist also nach innen gebogen und dort wieder mit dem Kessel verlötet. Das wurde früher so gemacht, um den extrem dünnen Kesseln noch mehr Stabilität zu geben. Diese Arbeiten sind handwerklich perfekt ausgeführt und kaum zu unterscheiden von einem vergleichbaren Original. Auch den Hohlraum in den Auflagekanten sollte man nicht unterschätzen. Dieser wirkt sich mit Sicherheit auch auf das Klangverhalten der Trommel aus. Das Snarebed presst Adrian Kirchler ein, so wie man es in den 20er- und 30er-Jahren zum Beispiel bei den heavy-brass Kesseln der Firma Ludwig & Ludwig gemacht hat. Für moderne Verhältnisse



fällt dieses Snarebed recht schmal aus, was wiederum durch den Hohlraum in den zurückgelöteten Auflagekanten bedingt ist. Dennoch erscheint es ausreichend zur Unterstützung des 12-spiraligen Puresound-Teppichs.

Die Snaredrum besitzt acht so genannte Mittelböckchen, tube-lug-artige Messingböckchen mit starrem Gewinde, welche zum Kessel hin mit kleinen Gummischeiben unterlegt sind. Im Innern sind diese gekontert, und zusätzlich zur Unterlegscheibe aus Metall ist noch

eine dickere aus Nylon vorhanden, welche direkt am Kessel anliegt. Somit gibt es keinen direkten Metall/Metall-Kontakt zwischen Böckchen und Kessel. Die modernen, dreifach geflanschten Spannreifen sind in unserem Fall aus Stahl und - wie die gesamte Hardware - in einer 24K vergoldeten Optik gehalten. Bei der Abhebung handelt es sich um handgearbeitete Replikatate von Originalen aus den 20er-Jahren. Es gibt eine »Buttplate« sowie eine »Throw-Off«, die bereits eine Rändelschraube zur Justage des Spiral-



Stimmung mit 8 Stimmschrauben pro Seite



12 spirali-ger Teppich von Puresound



Abhebung geschlossen (aus Messing)



Abhebung offen (aus Messing)

In einem Textauszug des Sonor Vertriebes heißt es zum Original, welches hier als Vorbild diente: »Die Trommel ist nicht nur ein hervorragendes Instrument, sondern auch ein Schmuckstück.« Dem kann man nur zustimmen, wobei es sich hier um ein wirklich gut klingendes Schmuckstück handelt. Die Größe 14" x 5" wird ohnehin von vielen Schlagzeugern bevorzugt, und auch die viel gekauften Ludwig Supraphonics gehen am besten in dieser Größe. Das AK-Modell besitzt unglaublich viel Wärme und einen sehr vollen, fast bassigen Grundton. Das Material Messing erweist sich hier als idealer Partner. Die 12 Spiralen sprechen fein an, lassen sich locker justieren, mit je acht Spannschrauben pro Fellseite lässt sich das Instrument einfach stimmen und ist somit von der Handhabung simpel, aber überaus effek-



Perfekt gefertigter Kessel

lich am effektivsten genutzt wird, und klingt z.B. beim Spiel mit Besen absolut brillant. Eine grandiose Allround-Snaredrum mit hervorragender Optik, wenn man diese Art von Gravuren mag. Auf alle Fälle ein Top Replikat!

HEINZ KRONBERGER

Alte handwerkliche Traditionen werden hier eingesetzt

tiv und vom Klangverhalten her sehr flexibel. Mit einem Ambassador Coated Schlagfell und/oder dem Fiberskyn 3FD Fell gefiel sie mir noch eine Spur besser, und diese dünnere, dem Ambassador ähnliche Stärke erbrachte auch flexiblere Ergebnisse. Die Snare hat Wärme, Punch, tolle Sidesticks, wo der Ton der zurückgelöteten Auflagekanten sicher-

PREIS

Unser 14" x 5" Testmodell liegt bei 996 €

FAZIT

Adrian Kirchler hat seine Hausaufgaben gemacht, und dieses Replikat kann in allen Belangen überzeugen. Da die Originale immer seltener und kostspieliger werden, dürfte er mit seinem Handwerk die perfekte Nische gefunden haben. Handwerkliche Perfektion bis ins Detail und zudem ein vielfältiges Angebot, das man sich auf seiner Internetseite genauer betrachten kann unter: www.ak-drums.com

teppichs besitzt. Die komplette Abhebung ist aus Messing gefertigt, der Puresound-Teppich wird über Schnüre fixiert. Die Fellbestückung stammt aus dem Hause Remo mit einem Clear Resonanzfell in der Stärke Ambassador und einem Fiberskyn 3FA Schlagfell, sozusagen einem Naturfell Replika, welches etwas kräftiger als das populäre Ambassador Coated ausfällt.

Zudem ist der Snaredrumkessel mit einer in handwerklicher Perfektion ausgeführten Handgravur nach traditionellem Vorbild versehen, was die Optik der Snaredrum extrem aufwertet. Auf Wunsch bietet Adrian Kirchler diese Snare zudem mit einfach geflanschten Messingreifen und den entsprechenden Clips an, was dann dem Original noch eine Spur näher kommt.